

Blaulichtreport



Die Kneippspatzen Bad Wörishofen mit Anna Schmid und Bernhard Ledermann hatten ein Heimspiel.



Die Chorklassen der Maria-Ward-Realschule Mindelheim mit Solist Lennart Sander bereicherten das Programm. Fotos: Thessy Glonner

Kinderchöre begeistern beim Jubiläum

Mehrere Kinderchöre und viele Gäste feierten das 50. Jubiläum des Unterallgäuer Sängerkreises mit einem mitreißenden Programm voller Emotionen und Musik.

Von Thessy Glonner

Bad Wörishofen Es gibt wohl kaum Menschen, deren Herz es nicht erfreut, wenn Kinder auf der Bühne stehen und voller Hingabe ihr gesangliches Können präsentieren. Für diese äußerst sinnvolle Freizeitgestaltung ist der Sängerkreis Unterallgäu prädestiniert, der heuer sein 50-jähriges Bestehen feiern kann. So kam das Publikum an diesem Nachmittag im Kursaal von Bad Wörishofen in den Genuss eines ganz besonders bunten und festlichen Melodienstraußes.

Vorsitzender Fritz Kaiser begrüßte die Gäste und bedankte sich bei allen Sponsoren und Helfern, bevor die Kinderchöre Piccolino und Cantikids aus Bad Grönenbach, unter der Leitung von Annette Nützel die Bühne einnahmen. Mit ihren Titeln „Horch,

horch, Bad Grönenbach“, „Seid bloß still, macht keinen Rabatz“ und „Das Lied von den Gefühlen“, zeigten sie, was sie drauf hatten. Zu Recht wies die Chorleiterin stolz darauf hin, dass die Aufnahme in die Singgemeinschaft bereits ab vier Jahren beginnt.

Der Kinderchor Buki siu Ma Ma aus Buxheim unter Leitung von Maria Martin sang herzerfrischend von einem „Rollmops“ und „Ach du meine Güte – er wohnt in einer Tüte“.

Gemeint war der „Gummibär“, von dem „allzu viel ungesund“ sei. Die Kneippspatzen aus Bad Wörishofen unter der Leitung von Anna Schmid überzeugten mit einem „tierischen“ Programm über Mops und Hühner, wobei sie „Das Herz eines Adlers“ besonders inbrünstig bedachten. Dabei souverän am Flügel: Bernhard Ledermann. Bei zahlreichen Stücken wurden die

Chöre klangvoll von den Geigerinnen Birgit Stelzer und Beate Angerer sowie Rainer Nützel am Contrabass begleitet.

Die „Cantikids und der Jugendchor aus Bad Grönenbach zeigten mit ihrer Leiterin Annette Nützel nochmals eine beachtliche Leistung mit „Cancion japonesa“, „The rhythm of life“ und „Kuku ue“.

absolut witzig und mit Schwung präsentierte sich der Schulchor Boos unter Leitung von Walter Kössler mit „War einmal ein Stachelschwein“ und „Mein Fahrrad“ von den Prinzen.



Bei den „Kischtaklopf'r“ mit Reinhard Frauendorfer ging es lautstark zur Sache.

Bei „Hip-Hop-Cajon“ und Samba sowie bei „Zehn kleine Fische“ kamen die „Kischtaklopf'r“ mit Reinhard Frauendorfer zum Einsatz. Bewundernswert auch die Chorklassen der Maria-Ward-Realschule Mindelheim unter Leitung von Andrea Lux mit Titeln aus „Der blaue Planet“ von Peter Schindler. Dabei glänzte der 12-jährige Schüler Lennart Sander als gekonnt interpretierender Solist mit dem „Lied der Luft“.

Am Schluss brachten alle Chöre gemeinsam das fulminante Programm auf den Punkt mit dem Titel „Singen macht Spaß“ von Uli Führe. Jedes einzelne Kind überzeugte mit engagierter Darbietung und beachtenswert deutlicher Artikulation. So war es am Ende ein liebevoll gestalteter, Erinnerungswürdiger Nachmittag, wie er unterhaltsamer nicht hätte sein können.

Kaufbeuren

Kurz gemeldet